

# Inhalt

Geleitwort _____	7
Vorwort der Herausgeber _____	9
<i>Peter Wapnewski</i> : Laudatio auf Götz Friedrich _____	11
<i>Dieter Kranz</i> : Götz Friedrich auf der Probe _____	17
<i>Matthias Remus</i> : Das schöpferische Grundgesetz der <i>Handlung</i> _____	31
<i>Siegfried Matthus</i> : Nur die Partitur darf das Regiebuch sein _____	39
<i>Aribert Reimann/Dietrich Steinbeck</i> : Oper heute – Stoff, Musik, Inszenierung. – Ein Gespräch _____	43
<i>Curt A. Roesler</i> : Vorläufige Antworten auf sieben Fragen zu Leoš Janáček _____	59
<i>Johannes Krogoll</i> : Tu felix Austria nube. Ehe als soziale Utopie: Vom <i>Rosenkavalier</i> zur <i>Arabella</i> _____	69
<i>Dietrich Steinbeck</i> : Leben – Politik – Kunst. Dramaturgische Systeme im Werk Richard Wagners _____	89
<i>Manfred Brauneck</i> : Anmerkungen zur Bühnenästhetik des antiken Theaters _____	113
<i>Armin-Gerd Kuckhoff</i> : Totus mundus agit histrionem – Zur seismographischen Funktion des Theaters _____	135
<i>Heinz Josef Herbort</i> : Bekenntnis zum Museum _____	145

<i>Horst Seeger: Zur Existenzform der Oper</i> _____	155
<i>Helmut Franz: Musik und Szene. Grundzüge und Grenzen musikalischer Analyse</i> _____	163
<i>Götz Friedrich/Dietrich Steinbeck: Ist Musiktheater-Regie lehrbar? – Ein Gespräch</i> _____	171
<i>Hermann Rauhe: Junges Forum Musiktheater. Ein integratives Gemeinschaftsprojekt des hochschulübergreifenden Studienganges Musiktheater-Regie und des Diplomaufbaustudiengangs Kulturmanagement</i> _____	185
<i>Hark Bohm: Die Organisation der Gefühle. Die Universität und ihre Beziehung zu Mythos, Kino und Oper – Assoziationen aus Anlaß des Jubiläums von Götz Friedrich</i> _____	197
<i>Peter Fischer-Appelt: Die Universität im Prozeß der Humanisierung der Gesellschaft</i> _____	203